

INHALT

VORWORT	VII
EINLEITUNG	1
ERSTES KAPITEL: METHODE UND TEXTGRUNDLAGE	9
ZWEITES KAPITEL: ZUR BIOGRAPHIE DER FRÜHZEIT	15
I. Kindheit und Jugend in der Hauptstadt	15
II. Provinzjahre	20
III. „Teternikov“ und „Sologub“	24
DRITTES KAPITEL: DIE THEMATISCHEN ASPEKTE DER FRÜHEN LYRIK – WELTSICHT UND WELTGEFÜHL	27
I. Die öde Welt der „nedolja“ und ihre Erscheinungsformen	28
1. Subjektiv-biographische Zusammenhänge	28
2. Melancholie und „graždanstvennost“	30
3. Individuum und Masse („tolpa“)	33
4. Die dunklen Kräfte des Schicksals	36
5. Das „Böse“	40
II. Die harmonische Gegenwelt und ihre Erscheinungsformen	44
1. Die „unberührte“ Natur: Erlebnis und Offenbarung	44
a. Erlebnis und Naturgefühl	46
b. Fluchtbereich	48
c. Stimulus der Gegenwelt und Offenbarung	50
2. Schlaf und Traum: Negation und aktive Überwindung der unharmonischen Welt	52
a. Entfernung und Läuterung	52
b. Die Erfüllung der versagten Wünsche: Der Traum als Verkehrung der Wirklichkeit	54
c. Die schöpferische Deutung des Lebens: Der Traum als Offenbarung	59

3. Kunst und Schöpfertum („tvorčestvo“)	61
4. Das „Gute“	65
III. Der Kampf der Welten und Momente für seine Aufhebung	68
1. Die innere Spannung des Dichters	68
2. Die Frage der Gleichberechtigung der beiden Weltprinzipien. Der Blick in die Vergangenheit	71
3. Der Tod: Negation und Aufhebung der Zerrissenheit der gegenwärtigen Welt. Der Blick in die Zukunft	73
a. Die letzte Konsequenz des Lebenspessimismus	73
b. Ungewisse Zukunft und Hoffnung auf ein anderes Leben	75
IV. Zusammenfassung	77
 VIERTES KAPITEL: MOTIVISCHE GRUNDSTRUKTUREN	 81
I. Motivische Elementaroppositionen	81
1. Tag und Nacht	81
2. Hitze und Kälte. Das Windmotiv	88
3. Staub und Wasser. Trockenheit und das Flüssig-Fließende	91
4. Akustische Strukturen	96
a. Lärm und Wohlklang	97
b. Tote Stille (Schweigen) und lebendige Stille	103
5. Farb-, Duft- und taktile Motive	105
a. Die Farben	105
b. Die Düfte	111
c. Das Taktile	112
d. Synästhesien	115
6. Begrenzung und freie Unendlichkeit. Das Kindermotiv. Das Motiv des Wanderes	115
II. Stoffbezogene Motive	121
1. Die lyrische Flora	122
2. Tiermotive	131
3. Mythologische Motive	134
4. Emotionale Motive: Leiden und Sehnsucht	142

FÜNFTES KAPITEL: SPRACHSTRUKTUREN (STIL) 147

I. Der Wortschatz 148

II. Die Tropen 156

1. Das Epitheton 157

2. Der Vergleich 159

3. Die Metapher 166

4. Die Metonymie 183

5. Das Symbol 185

III. Distinktive Funktionen: Stil und Sinn 188

SECHSTES KAPITEL: VERSSTRUKTUREN (FORM) 205

I. Der Versbau 206

1. Das metrische Repertoire 206

2. Metrum und Rhythmus 213

3. Wort- und Versgrenzen 217

II. Der Endreim 222

1. Reimstellungen und -abstände 223

2. Die Instrumentierung des Reimes 226

3. Die Grammatik des Reimes 230

4. Die Lexik des Reimes 232

III. Klangelemente im Innern des Verses 237

1. Der innere Reim 237

a. Endreimbezogene innere Reime 238

b. Konstante innere Reime 242

c. Freie (zufällige) innere Reime 245

d. Komplexe Kombinationsformen 247

e. Zur Instrumentierung des inneren Reimes 250

2. Die Vokalharmonien 252

3. Die sog. „Alliteration“ 255

a. Stabende Formen 255

b. Anaphorische und epiphorische Formen 258

c. Zusammengesetzte Formen 260

4. Konsonantische Harmonien und Lautwiederholungen 262

IV. Strophik und Gedichtform	267
V. Distinktive Funktionen und formale Kunstgriffe	273
SCHLUSS	279
ANMERKUNGEN	283
DAS GEDICHTKORPUS (ANHANG A)	373
ALLGEMEINE SOLOGUB-BIBLIOGRAPHIE (ANHANG B)	385
I. Das Werk Fedor Sologubs	385
1. Hand- und maschinenschriftliche Archivmaterialien	385
2. Bibliographien	386
3. Gedichtausgaben und -sammlungen	388
4. Romane	390
5. Erzählungen (Ausgaben und Sammlungen)	391
6. „Märchen“	392
7. Dramen	392
8. Aufsätze und Artikel	394
9. Briefwechsel	397
10. Poetische Übersetzungen und Nachdichtungen	400
II. Übersetzungen in andere Sprachen	403
1. Deutschsprachige Übersetzungen	403
2. Übrige fremdsprachige Übersetzungen	407
III. Kritik und Forschung	416
IV. Allgemeine Sekundärliteratur	461
REDAKTIONELLE HINWEISE	471
ABKÜRZUNGEN	473